

## **Neue Autorität**

**Worum geht es?** Es geht um ein neues Verständnis von Autorität. Neue Autorität ist ein systemischer Ansatz, der Personen mit Führungsverantwortung wie Eltern, Lehrpersonen oder andere stärkt und ihnen Mittel zur Durchsetzung ihrer Aufgaben in die Hand gibt. Dabei bewegt sich der Ansatz auf zwei Ebenen. Auf der Ebene der Werte und Haltungen sowie auf der Ebene des Handelns.

**Worauf basiert dieser Ansatz?** Einerseits basieren die neue Form und das neue Verständnis von Autorität auf anderen Werten wie die traditionelle Autorität. Andererseits baut die Neue Autorität auf eine neue Art und Weise des Handelns, des Agierens wie Reagierens und zeigt entsprechend Mittel und Instrumente auf.

**Wozu ein neuer Ansatz?** Zum einen greift die traditionelle Autorität nicht mehr, weil die Akzeptanz in der Gesellschaft sowie der Glaube an ihren Erfolg schwinden. Zum anderen vermochte sich die antiautoritäre Erziehung, welche die Eltern als Partner des Kindes betrachtete, nicht durchzusetzen. Es bleibt die Überzeugung, dass Kinder und Jugendliche Grenzen benötigen und sich Auseinandersetzungen kaum vermeiden lassen, sondern im Gegenteil gar lohnen. Aus diesen Überlegungen heraus findet die Neue Autorität eine breite Beachtung.

**Wer hat es erfunden? Seit wann ist der Ansatz bekannt?** Das Konzept wurde von Haim Omer, seit 1998 Professor und Lehrstuhlinhaber für Klinische Psychologie an der Universität in Tel Aviv entwickelt. Es basiert auf den Kerngedanken Mahatma Gandhis, auf Gewalt mit passivem Widerstand zu antworten. Haim Omer ist Gründer und Direktor des Zentrums für Eltern-Coaching im Schneider-Kinder-Krankenhaus und des New-Authority-Centers in Israel. Seit dem Jahr 2000 wird der Ansatz in Europa bekannt.

**Für wen?** Das Konzept der neuen Autorität findet in der Schweiz Verbreitung in Schulen wie z.B. in Gossau ZH, sozialpädagogischen und sozialtherapeutischen Einrichtungen und Gemeinden. Es richtet sich an Menschen mit Führungsaufgaben wie Eltern, Lehrpersonen, Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagogen, Sozialpädagoginnen usw.

**Woher kommt der Name?** Neue Autorität betont die Abgrenzung zur traditionellen Autorität. Der Ansatz hat im Laufe seiner Entwicklung verschiedene Namen erhalten, welche zentrale Aussagen des Ansatzes betonen wie z.B. Gewaltloser Widerstand, non-violant-resistance, oder elterliche Präsenz.

**Was kann die Neue Autorität für uns bedeuten?** Das Konzept gibt uns Angestellte der Sekwila die Möglichkeit Krisensituationen wie Mobbing, Schulverweigerung, Verhaltensauffälligkeiten gemeinsam zielgerichtet mit nachhaltigen Lösungen anzugehen und dabei stets wertschätzend zu bleiben. Gleichzeitig haben wir die Möglichkeit ein Klima des gemeinsamen Hinschauens und gemeinsamen Einstehens zu schaffen.

### **Welche Liteartur gibt es?**

Die Bücher „Stärke statt Macht“, „Autorität durch Beziehung“ und „Autorität ohne Gewalt“ von Arist von Schlippe und Haim Omer umschreiben den Ansatz.

Sowie wir uns mit dem Ansatz sicherer bewegen, werden wir die Eltern voraussichtlich im September 2015 ausführlich über die Konsequenzen im Schulalltag informieren.

Eric Albert